

MORE LIGHT

JENOPTIK AG – Neun Monate 2022

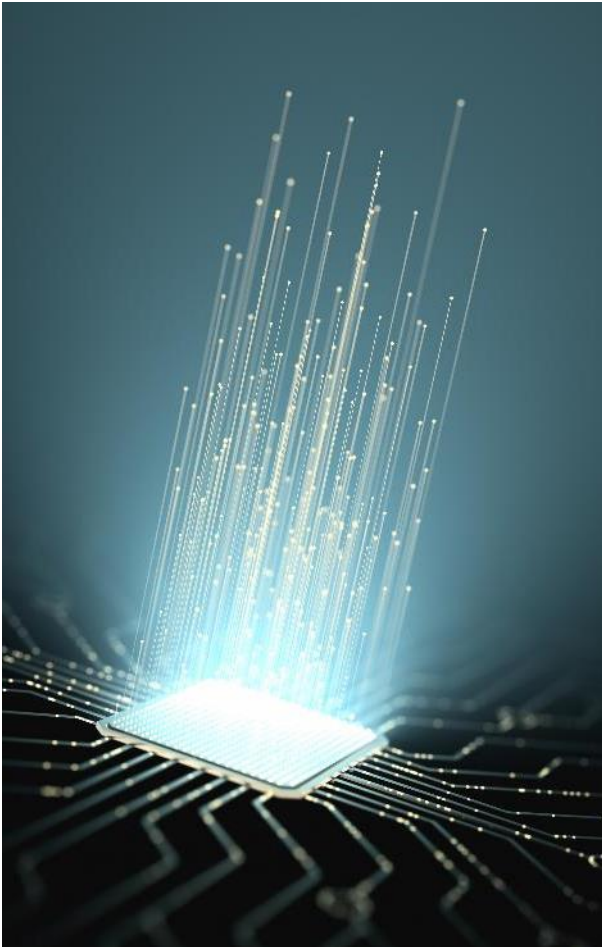
Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 10. November 2022

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. geopolitische Konflikte, Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, Energieversorgung, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.



MORE LIGHT

Highlights Neun Monate 2022



- Spatenstich für neue Hightech-Fab in Dresden, **Investition von mehr als 70 Mio Euro**
- **Veräußerung von VINCORION** (Mechatronik-Geschäft / Verteidigung) mit Closing am 30. Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen, wichtiger Meilenstein in der Transformation zu einem global führenden reinen Photonik-Konzern erreicht
- **Anhaltend hohe Nachfrage** insbes. im Halbleiterausüstungsgeschäft treibt Auftragseingang und Umsatz
- **Starkes organisches Wachstum** der fortgeführten Geschäftsbereiche von 11,9%
- **Deutlicher Anstieg in der Profitabilität** mit EBITDA-Marge auf vergleichbarer Basis von 16,9% (i.Vj. 16,2% ohne Einmaleffekt)
- **Free Cashflow** trotz höherer Investitionen auf 28,4 Mio Euro **gesteigert** (i.Vj. 11,1 Mio Euro)
- **Prognose** für das Gesamtjahr 2022 **konkretisiert**

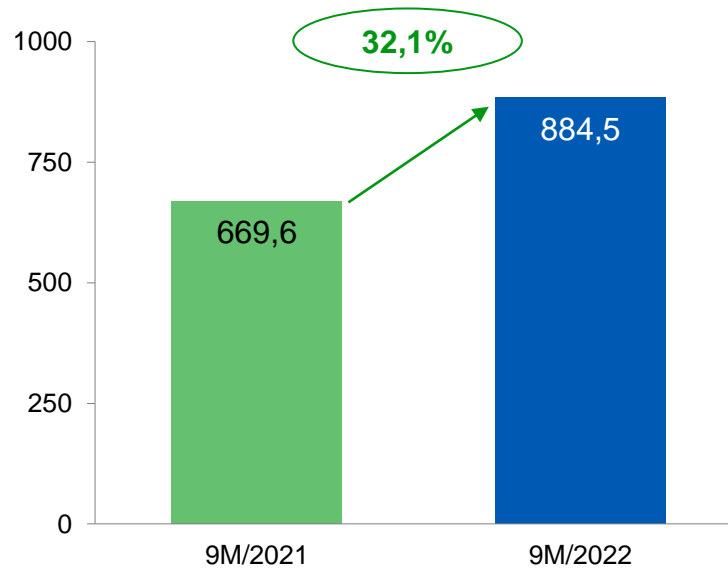


MORE LIGHT

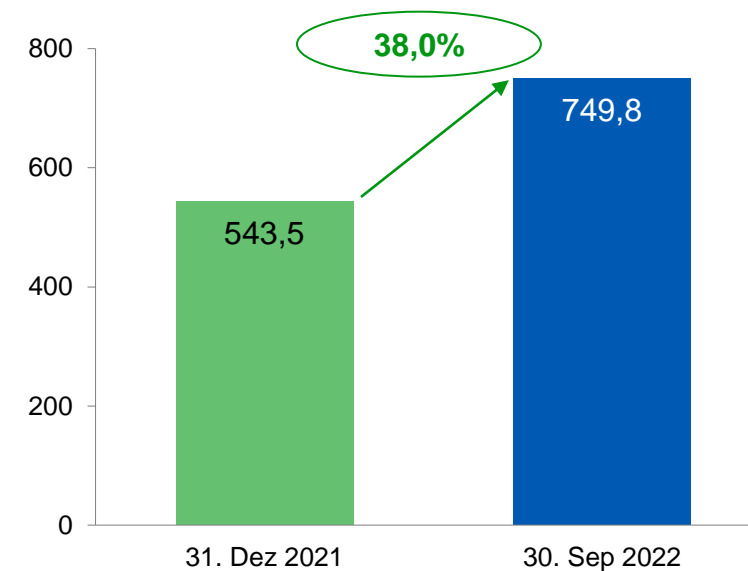
Neun Monate 2022 Fortgeführte Geschäftsbereiche

Starke Entwicklung bei Auftragseingang und -bestand setzte sich auch im 3. Quartal 2022 fort – sehr gute Basis für weiteres Wachstum

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro

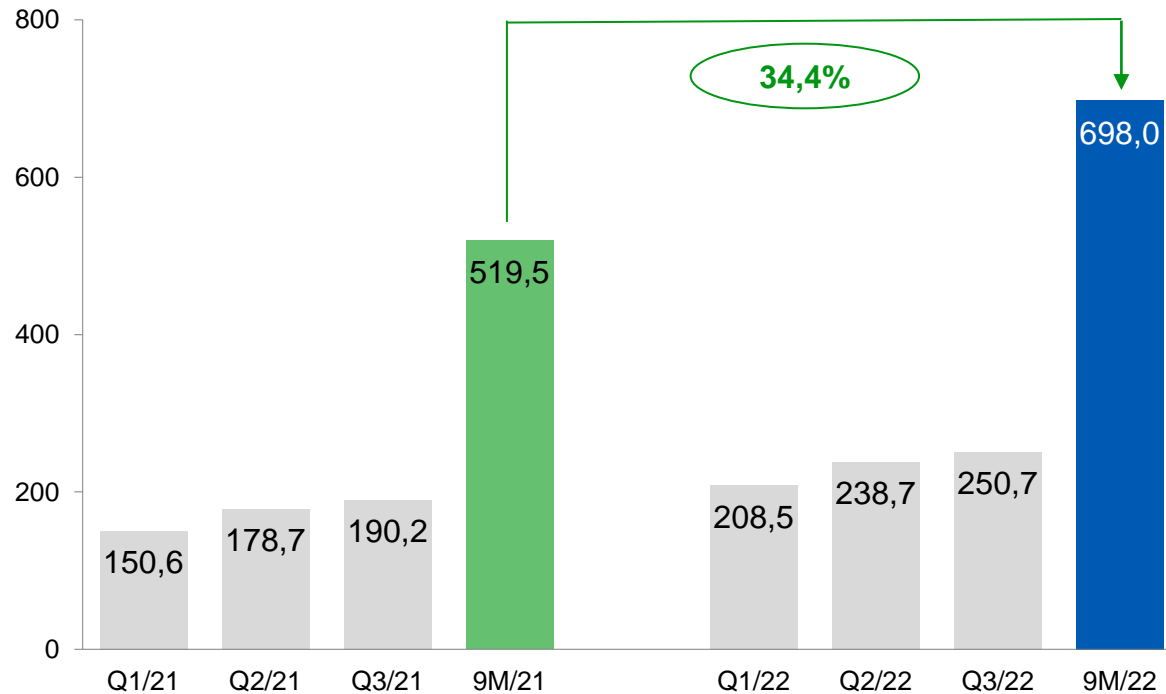


- Division Advanced Photonic Solutions mit signifikantem Plus beim Auftragseingang (inkl. Beitrag der bisherigen Jenoptik Medical (zuvor BG Medical) und der SwissOptic-Gruppe), auch Smart Mobility Solutions gewann mehr Aufträge
- Book-to-Bill-Rate lag bei 1,27 (i.Vj. 1,29)

- Auftragsbestand deutlich höher als am Jahresende 2021
- Ca. 33% geplante Umsatzrealisierung 2022 (i.Vj. 50,1%)

Starkes organisches Wachstum und Beiträge der akquirierten Unternehmen führten zu signifikantem Umsatzzuwachs

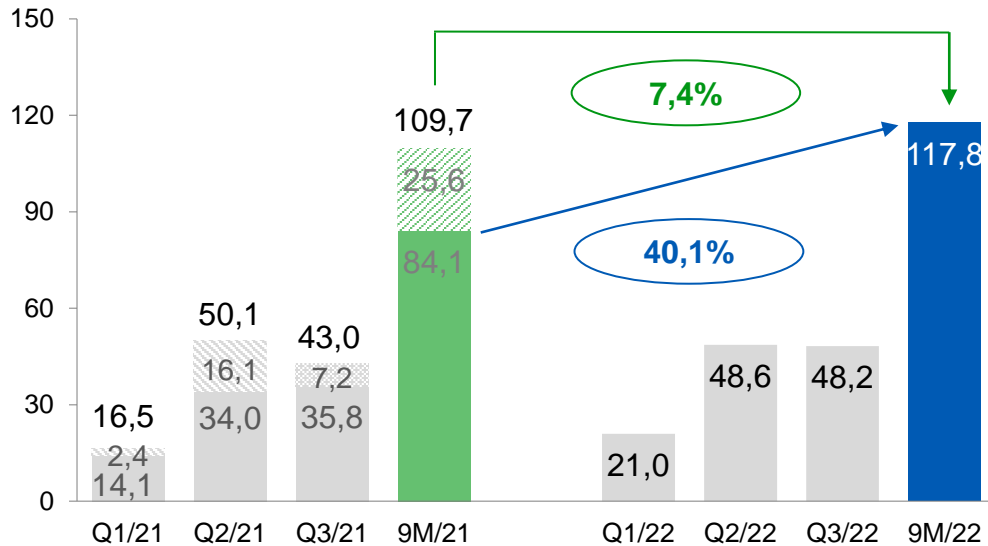
Umsatz in Mio Euro



- Starkes organisches Wachstum der fortgeführten Geschäftsbereiche von 11,9%
- Division Advanced Photonic Solutions mit signifikantem organischen Wachstum und zusätzlichem Umsatzbeitrag der bisherigen Jenoptik Medical und der SwissOptic-Gruppe
- Umsatz der Division Smart Mobility Solutions überstieg Vorjahreswert
- Non-Photonic Portfolio Companies unter Vorjahresniveau

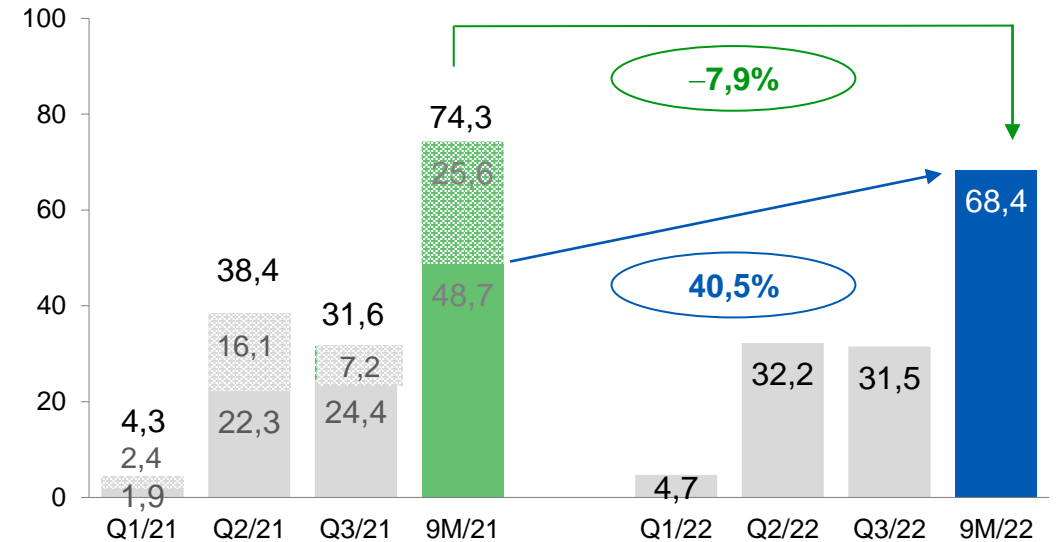
Ergebnis gegenüber vergleichbarem Vorjahresniveau (ohne Einmaleffekt) deutlich verbessert

EBITDA in Mio Euro



- Starke operative Performance der Division Advanced Photonic Solutions; im Vorjahr Einmaleffekt von 25,6 Mio Euro i.Z.m. Käufen von TRIOPTICS und INTEROB enthalten
- PPA-Effekte von minus 1,3 Mio Euro (i.Vj. minus 1,8 Mio Euro) enthalten
- EBITDA-Marge erreichte 16,9% (i.Vj. 16,2% ohne Einmaleffekt; inkl. Einmaleffekt 21,1%)

EBIT in Mio Euro



- EBIT-Rückgang bedingt durch Einmaleffekt im Vorjahr
- PPA-Effekte von minus 20,4 Mio Euro (i.Vj. minus 12,1 Mio Euro)
- EBIT-Marge bei 9,8% (i.Vj. 9,4% ohne Einmaleffekt; 14,3% inkl. Einmaleffekt)

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio Euro	9M/2022	9M/2021
Umsatz	698,0	519,5
Bruttomarge	34,1%	33,3%
Funktionskosten	169,5	132,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis (inkl. Wertminderungserträge/ -aufwendungen)	-0,2	33,6
EBIT	68,4	74,3
Finanzergebnis	-3,6	-4,9
Ergebnis vor Steuern	64,8	69,4
Ertragsteuern	-18,6	-6,9
Ergebnis nach Steuern (Konzern); davon aufgebener Geschäftsbereich	41,4 -4,8	66,2 3,8
Ergebnis je Aktie (Euro; Konzern)	0,71	1,12

- **Bruttomarge** verbessert trotz höherer Material- und Personalkosten
- Funktionskosten trotz Einbeziehung der 2021 akquirierten Unternehmen weniger als Umsatz gestiegen
 - **F+E-Kosten:** 38,5 Mio Euro (i.Vj. 28,2 Mio Euro),
F+E-Leistung: 63,9 Mio Euro (i.Vj. 45,8 Mio Euro)
 - **Vertriebskosten:** 78,7 Mio Euro (i.Vj. 64,6 Mio Euro)
 - **Verwaltungskosten:** 52,2 Mio Euro (i.Vj. 39,5 Mio Euro)
- **Sonstiges betriebliches Ergebnis** deutlich geringer, da im Vorjahr positiver Einmaleffekt i.Z.m. bedingten Kaufpreiskomponenten aus Akquisitionen von TRIOPTICS und INTEROB enthalten
- **Steuerquote** bei 28,7% (i.Vj. 9,9%) infolge veränderter regionaler Gewinnverteilung und latentem Steueraufwand aus Inanspruchnahme des Verlustvortrags; liquiditätswirksame Steuerquote bei 16,0% (i.Vj. 14,5%)
- **Konzern-Ergebnis nach Steuern** insbes. aufgrund des positiven Einmaleffekts unter Vorjahr; Vorjahres-EPS ohne Einmaleffekt betrug 0,68 Euro

Jenoptik ist für zukünftiges Wachstum finanziell und bilanziell gut aufgestellt

In Mio Euro	9M/2022	9M/2021
Ergebnis vor Steuern*	60,9	74,9
Insbes. Abschreibungen, nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge, Veränderung Working Capital*	24,7	-25,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern*	85,7	49,4
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit*	-59,0	-31,6
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)*	26,7	17,7
Davon fortgeführte Geschäftsbereiche	28,4	11,1

* Konzern

Konzern

- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** verbessert durch deutlich höheres Ergebnis vor zahlungsunwirksamen Effekten und geringere Effekte aus Aufbau von Working Capital
- **Eigenkapitalquote** im Vergleich zum Jahresende 2021 auf 48,9% gestiegen (31.12.21: 44,4%)
- **Nettoverschuldung** auf 520,3 Mio Euro reduziert (31.12.21: 541,4 Mio Euro)

Fortgeführte Geschäftsbereiche

- **Working Capital** stieg auf 294,4 Mio Euro v.a. durch Aufbau von Vorräten (31.12.21: 260,6 Mio Euro)
Working-Capital-Quote: 31,7% verbessert (31.12.21: 34,7%) – bisherige Jenoptik Medical und SwissOptic-Gruppe beim Umsatz zeitanteilig, in Bilanz im vollen Umfang enthalten
- **Investitionen** signifikant auf 65,9 Mio Euro erhöht (i.Vj. 27,8 Mio Euro)
- **Free Cashflow** auf 28,4 Mio Euro gestiegen (i.Vj. 11,1 Mio Euro), trotz Zunahme der Investitionen



MORE LIGHT

Neun Monate 2022 Divisionen

Advanced Photonic Solutions: sehr gute operative Entwicklung setzt sich auch im 3. Quartal fort

- Starkes organisches Umsatzwachstum von 18,0%; Umsatz in den Bereichen Halbleiterausüstung, Biophotonics und Optical Test & Measurement spürbar gestiegen; Beitrag der bisherigen Jenoptik Medical und der SwissOptic-Gruppe: 117,8 Mio Euro
- EBITDA deutlich verbessert durch sehr gute operative Entwicklung (i.Vj. Einmaleffekt von 25,6 Mio Euro aus Akquisitionen von TRIOPTICS und INTEROB enthalten)
- Auftragseingang: anhaltend starke Nachfrage aus Halbleiterausüstungsindustrie, Biophotonics und Industrial Solutions; Beitrag der akquirierten Unternehmen: 156,1 Mio Euro; Book-to-Bill-Rate: 1,27 (i.Vj. 1,34); hoher Auftragsbestand
- Free-Cashflow trotz signifikant höherer Investitionen über Vorjahr

In Mio Euro	9M/2022	9M/2021	Veränderung in %
Umsatz	529,1	349,6	51,4
EBITDA	123,5	106,0	16,5
EBITDA-Marge in %	23,3	30,2	n/a
EBIT	89,8	87,5	2,7
FCF	63,4	56,2	12,8
Auftragseingang	670,5	467,1	43,5
Auftragsbestand	588,9	430,2*	36,9

*31.12.2021



Smart Mobility Solutions: deutlicher Anstieg bei Auftragseingang und -bestand

- Umsatzsteigerung in den ersten neun Monaten 2022 und über die Quartale – nach 21,2 Mio Euro in Q1, 23,5 Mio Euro in Q2 auf 31,1 Mio Euro in Q3
- EBITDA u.a. aufgrund höherer F+E- und Vertriebskosten leicht unter Vorjahr
- Auftragseingang mit Zuwachs; größere Aufträge aus Nordamerika, Europa, Südamerika und der Region Mittlerer Osten/Afrika enthalten (in Q1/2021 mehrere Aufträge in Nordamerika über rund 20 Mio Euro gewonnen);
Book-to-Bill-Rate: 1,35 (i.Vj. 1,20)
- Free Cashflow verbessert (i.Vj. hohe Auszahlungen für Working Capital)

In Mio Euro	9M/2022	9M/2021	Veränderung in %
Umsatz	75,8	72,3	4,8
EBITDA	8,4	8,6	-2,3
EBITDA-Marge in %	11,1	11,9	n/a
EBIT	4,4	3,5	26,0
FCF	0,0	-11,9	n/a
Auftragseingang	102,6	86,7	18,4
Auftragsbestand	83,3	54,3*	53,5

*31.12.2021

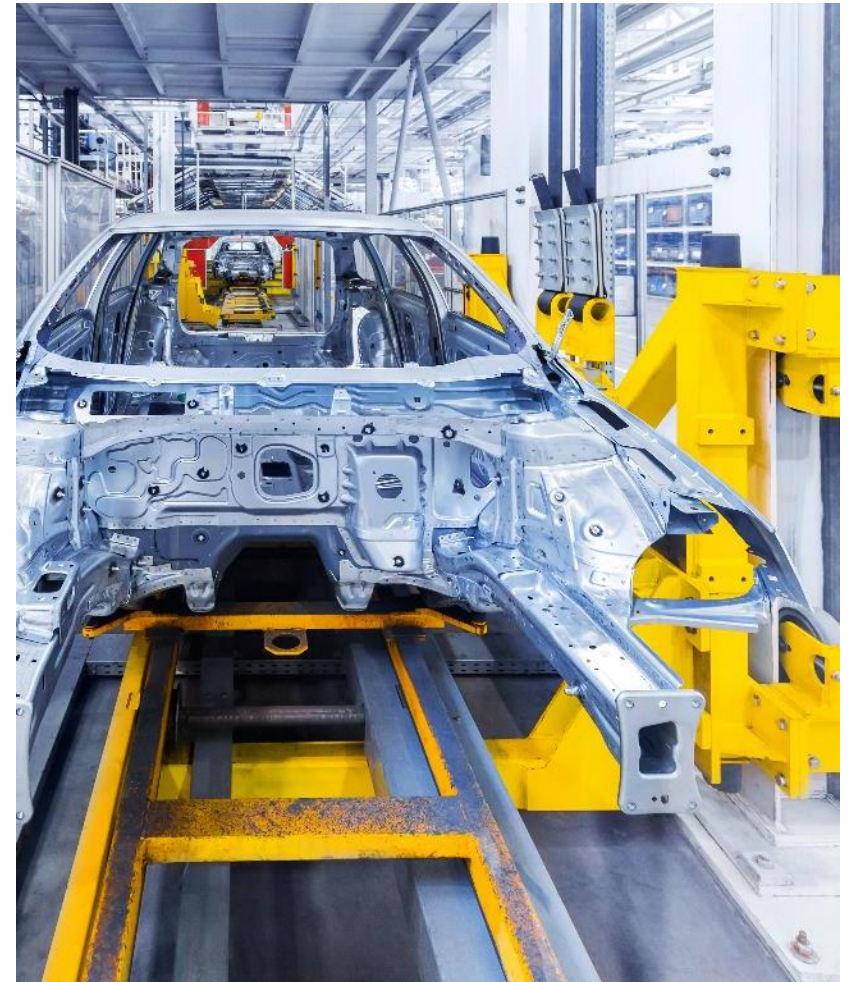


Non-Photonic Portfolio Companies: Auftragsbestand deutlich über Niveau vom Jahresende 2021

- Umsatz unter Vorjahresniveau (i.Vj. Umsatzbeitrag aus veräußerter nicht-optischer Prozess-Messtechnik enthalten); Zuwachs im Bereich Automation
- Ergebnis und Marge unter Vorjahreswerten, u.a. aufgrund von Projekten im Bereich Automation (i.Vj. u.a. Erlös aus Verkauf des o.g. Messtechnikgeschäfts enthalten)
- Auftragseingang mit leichtem Rückgang gegenüber hohem Vorjahreswert, aber Verbesserung in Q3 solo (in Q1/2021 Automations-Aufträge in Nordamerika von über 40 Mio USD gewonnen); Bereich Messtechnik mit Zuwachs; Book-to-Bill-Rate: 1,20 (i.Vj. 1,17)
- Anstieg des Free Cashflows durch höheren Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

In Mio Euro	9M/2022	9M/2021	Veränderung in %
Umsatz	91,1	96,0	-5,2
EBITDA	-2,8	4,4	n/a
EBITDA-Marge in %	-3,0	4,6	n/a
EBIT	-9,8	-3,1	-219,1
FCF	4,4	-12,8	n/a
Auftragseingang	109,3	112,6	-2,9
Auftragsbestand	77,4	58,9*	31,4

*31.12.2021





MORE LIGHT

Ausblick



Geschäftsjahr 2022:
Weiteres profitables
Wachstum erwartet

Voraussetzung für das geplante Wachstum ist unter anderem, dass sich die geopolitischen Risiken nicht weiter verschärfen. Dazu gehört u.a. der Ukraine-Konflikt mit den eingeleiteten Sanktionen und möglichen Auswirkungen auf Preisentwicklungen, Energieversorgung und Lieferketten. Unsicherheiten ergeben sich auch aus dem weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie, Inflation und anhaltenden Lieferengpässen, auch wenn Jenoptik zuversichtlich ist, letztere gut managen zu können.

Erwartete Entwicklung wesentlicher Kennzahlen 2022 (fortgeführte Geschäftsbereiche)

- **Umsatz in der oberen Hälfte der bisherigen Spanne von 930 bis 960 Mio Euro** (inkl. bisherige Jenoptik Medical und SwissOptic-Gruppe / 2021: 750,7 Mio Euro)
- **Deutliches EBITDA-Wachstum; EBITDA-Marge weiterhin zwischen 18,0 und 18,5%** (2021: 16,7% ohne Einmaleffekte)

Basis dafür sind insbesondere: gute Auftragslage, gut gefüllte Projektpipeline sowie ein anhaltend vielversprechender Verlauf in den photonischen Kerngeschäften, insbes. im Halbleiterausstattungsbereich.



MORE LIGHT

Appendix



10.11.2022

15.11.2022

06.12.2022

05.-06.01.2023

15.02.2023

Zwischenmitteilung Januar – September 2022

BNP Paribas Exane 5th MidCap CEO Conference, Paris

Berenberg European Conference 2022, Penny Hill

ODDO BHF Forum, Lyon

Vorläufige Zahlen des Geschäftsjahres 2022



Andreas Theisen

Head of Investor Relations
JENOPTIK AG

Telefon: +49 3641 65-2291
andreas.theisen@jenoptik.com

Sabine Barnekow

Investor Relations Manager
JENOPTIK AG

Telefon: +49 3641 65-2156
sabine.barnekow@jenoptik.com

www.jenoptik.com

www.twitter.com/Jenoptik_Group

<https://www.linkedin.com/company/jenoptik/>

https://www.instagram.com/jenoptik_morelight/